

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/057/2011/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.03.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	07.04.2011				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von 3 Kleintransportern

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

1. einen Kleintransporter mit Doppelkabine als Kipper mit einer Anhängelast von ca. 3 t, einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 5 t, Heckantrieb und Motorleistung von ca. 102 kW und EURO V Norm als Ersatz für das Fahrzeug DE-DK 948,
2. einen Kleintransporter mit Doppelkabine als Kipper, einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 3,2 t, einer Motorleistung von 75 kW EURO V Norm als Ersatz für die DE-AS 132,
3. einen Kleintransporter mit Standard-Einzelkabine, Leiterrahmen, Dreiseitenkipper mit erhöhter Stahlkipprücke (160 cm), Anhängerzugvorrichtung von 3,5 t, einem Gesamtgewicht von ca. 5,5 t, Heckantrieb und einer Motorleistung von ca. 100 kW und EURO V Norm als Ersatz für das Fahrzeug DE-DD 173

im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL (A) zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2011 sind für diese Maßnahmen 122 TEUR eingestellt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

1. Das zu beschaffende Fahrzeug als Ersatz für die DE-DK 948 soll im Bereich Landschaftspflege 72-4 eingesetzt werden.

Um einen rationellen Einsatz zu gewährleisten, ist ein Fahrzeug mit Doppelkabine und einer Anhängelast von 3 t von Vorteil. Durch seine 7 Sitze und Kippbrücke kann es vielseitig bereichsübergreifend eingesetzt werden (z. B. Winterdienst). Die erhöhte Anhängelast von 3 t ist wichtig, um vorhandene Arbeitsmaschinen transportieren zu können (Holzzerkleinerungsmaschinen, Minibagger).

Das Fahrzeug DE-DK 948 ist seit 1998 im Einsatz und technisch sowie moralisch verschlissen.

2. Das zu beschaffende Fahrzeug als Ersatz für die DE-AS 132 (Peugeot Bus) soll im Bereich Landschaftspflege 72-4 vorrangig zur Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau eingesetzt werden.

Durch die Anordnung der Grünflächen ist ein leichtes Fahrzeug mit Kippladefläche und 7 Sitzen zum Transport der Mitarbeiter im Pflegedienst erforderlich. Beim Einsatz des Peugeot Busses DE-AS 132 war immer noch ein weiteres Transportfahrzeug zum Transport der Grünabfälle notwendig. Es soll daher durch ein Fahrzeug ersetzt werden, das eine Kombination von Kleintransporter mit Doppelkabine und Ladefläche bietet.

Das Fahrzeug DE-AS 132 ist seit 1998 im Einsatz und technisch sowie moralisch verschlissen.

3. Das zu beschaffende Ersatzfahrzeug für die DE-DD 173 soll im Bereich Landschaftspflege 72-4 eingesetzt werden.

Um einen rationellen Einsatz zu gewährleisten, ist ein Fahrzeug mit einer Anhängelast von 3,5 t sowie einer Stahlkipprücke mit einer Länge von 3,2 m und einer Bordwanderhöhung von ca. 1,6 m von Vorteil. Dadurch ist ein vielseitiger Einsatz möglich (Aufnahme von gehäckseltem Schnittgut, Leichtfraktionen usw.). Die erhöhte Anhängelast von 3,5 t ist wichtig, um vorhandene Arbeitsmaschinen transportieren zu können (Holzzerkleinerungsmaschinen, Minibagger). Es wird ein Kleinfahrzeug favorisiert, welches nach seiner Bauart einen Leiterraum beinhaltet. Dieser kann eine ungünstige Achslastverteilung bei der Beladung mit gehäckselten Abfällen besser ausgleichen. Das Fahrzeug wird bei der Beladung von geschredderten Abfällen durch das Einblasen an der Bordwand einseitig belastet. Herkömmliche Rahmen neigen bei dieser Art der Belastung zu Verbiegungen.

Das Fahrzeug DE-DD 173 ist seit 1999 im Einsatz und technisch sowie moralisch verschlissen.

Sollte kein weiterer Bedarf für die Altfahrzeuge bestehen (z. B. für Durchführung ALG II-Maßnahmen), werden sie verkauft bzw. zur Verschrottung freigegeben.

Die zu beschaffenden Fahrzeuge werden nach Losen öffentlich deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.